

**Forum GesundheitsMedien GmbH**

Mandichostraße 18  
86504 Merching  
Telefon: 08233/381-410

E-Mail: [service@gesundheitsmedien.de](mailto:service@gesundheitsmedien.de)  
[www.gesundheitsmedien.de](http://www.gesundheitsmedien.de)



## Herausgeber- und Autorenverzeichnis:

### Herausgeber

#### **Prof. Dr. Margret Flieder**

Professorin für Pflegewissenschaft und Pflegepraxis, Diplompädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Lehrerin für Pflegeberufe, Stationsleitung und Krankenschwester. Langjährige Erfahrung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Forschung zu: Älterwerden im Pflegeberuf, Beziehungsdynamik und Vereinbarungsproblematik von häuslicher Pflege, Familien- und Berufsarbeit sowie Kompetenzentwicklung in der Pflege. Autorin von Fachpublikationen u. a. zu Sterbebegleitung. Lehrangebote u. a. zu professioneller Gesprächsführung und Kommunikation in komplexen Problemlagen, Arbeitsorganisation, Organisationsentwicklung, Umgang mit Tod und Sterben, Krankheitsverlaufskurve, Beratung als neues Aufgabenfeld in der Pflege.

#### **Dr. Jan-Peter Jansen**

Geschäftsführer und ärztlicher Leiter des Schmerzzentrums Berlin (MVZ). Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Arzt im Rettungsdienst, niedergelassen als Hausarzt (Akademische Lehrpraxis der Charité). Während und nach der Ausbildung zum Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin Aufbau der Schmerzsprechstunde im Ausbildungskrankenhaus. Referenten- und Schulungstätigkeit im Bereich Behandlung chronischer Schmerzen für Ärzte, Apotheker und Patienten. Expertentätigkeit für die Schmerzliga.

### Autoren

#### **Prof. Dr. oec. Volker Amelung**

Professor für Gesundheitssystemforschung in der Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover. Geschäftsführer des Bundesverbands Managed Care. Tätigkeitsschwerpunkte: Managed Care, Integrierte Versorgung und Gesundheitsökonomie. Zahlreiche Fachveröffentlichungen.

#### **Dr. phil. Kurt Buser**

Leiter des Arbeitsschwerpunkts Gesundheitsökonomie am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover (zusammen mit PD Dr. C. Krauth). Studium der Philosophie und der Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Sozialpsychologie. Langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Medizinische Soziologie der Medizinischen Hochschule Hannover. Schwerpunkte und Projekte im Bereich Palliativversorgung, Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung. Zahlreiche Fachveröffentlichungen.

#### **Prof. Dr. Klaus Dörner**

1980 bis 1996 Ärztlicher Leiter der Westfälischen Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie in Gütersloh. Einer der profiliertesten Vertreter der deutschen Sozialpsychiatrie. Er lehrte Psychiatrie an der Universität Witten/Herdecke und ist Autor zahlreicher Fachpublikationen.

#### **Ilona Fried**

Seit 23 Jahren als Krankenschwester tätig und seit acht Jahren im stationären Hospiz Agathe Streicher Ulm. Sie hat eine Zusatzausbildung in Palliativ Care. Außerdem hat sie Zusatzqualifikationen in der Arbeit mit Klangschalen sowie im Einsatz von ätherischen Ölen.

#### **Frau Michaela Gerstenberger**

Altenpflegerin, WBL und stlv. PDL. Seit 13 Jahren in der Altenpflege tätig, seit 2000 Wohnbereichsleitung, Weiterbildung zur PDL und HL. Geplante Übernahme der neu entstehenden Palliativstation.

#### **Prof. Dr. Marion Großklaus-Seidel M.A.**

Pfarrerin und Pädagogin, seit 1995 Professorin für Ethik und Erwachsenenbildung im Fachbereich Pflege und Gesundheitswissenschaften an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt. Arbeitsschwerpunkte: Pflegeethik, ethische Argumentation in Ehtikkomitees, Ethik in Organisationen, Parteientenautonomie, Umgang mit Tod und Sterben. Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) und der Deutschen Gesellschaft für

Pflegewissenschaft, hier: Sprecherin der Sektion Ethik und Vorsitzende der Ethikkommission DGP. Buchautorin (u. a. „Ethik im Pflegealltag. Wie Pflegenden ihr Handeln reflektieren und begründen können, 2002“) und Verfasserin zahlreicher Fachartikel.

### **Erika Haux**

Diplom-Pflegewirtin, Fachrichtung Pflegeexpertin (Studium der Pflege- und Gesundheitswissenschaften an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt), Weiterbildung zur Unabhängigen Pflegesachverständigen im Gesundheitswesen am Wittener Institut für Pflegewissenschaft, langjährige Berufserfahrung als Krankenschwester in der häuslichen Pflege einschließlich Sterbebegleitung. Fortbildung, Schulung und Anleitung von professionell Pflegenden, freiwillig Engagierten und Angehörigen von Menschen mit Demenz, Gründung und Leitung eines Gesprächskreises für Angehörige von Menschen mit Demenz, Aufbau und Leitung eines niederschweligen Angebotes zur Entlastung für Angehörige von Menschen mit Demenz im häuslichen Bereich. Tätigkeitsfelder Pflege- und Sozialberatung, MDK-Pflegebegutachtung, Pflege-Sachverständigenurteilen, Mitarbeit im Vorstand der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Landesverband Hessen.

### **Susanne Herzog**

Arbeitet seit 25 Jahren als Krankenschwester in der Intensivpflege; sie absolvierte das Studium Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke und ist seit 2004 als pflegewissenschaftliche Mitarbeiterin (MScN) in dem bundesweiten Projekt „Schmerzfreies Krankenhaus“ tätig.

### **Prof. Dr. rer. medic. Ulrike Höhmann M.A.**

Krankenpflegeausbildung, Studium der Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaft. Seit 1997 Professorin an der EFH Darmstadt, Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften. Vorher Leiterin des Agnes-Karll-Institutes für Pflegeforschung. Arbeitsschwerpunkte: Versorgungsforschung, Vernetzungs- und Schnittstellenfragen, Qualitätsentwicklung, sozialwissenschaftliche Grundlagen der Pflege.

### **Klaus Holland**

Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg und der IGSL-Hospiz. Leiter der Hospizgemeinschaft Wegbegleitung Schwetzingen. Referent für Patientendokumente. Jahrzehntelange Erfahrung als Geschäftsführer eines mittelständischen Industriebetriebes und als selbstständiger Unternehmensberater. Langjähriger Fachreferent zum Thema: Selbstbestimmung am Lebensende.

### **Lucia Holzapfel**

Katholische Klinikseelsorgerin am Evangelischen Diakonissenhaus Augsburg. Mitgestaltung des berufsethischen Unterrichts an der Berufsfachschule für Krankenpflege, Mitarbeit in der Personalfortbildung, im Ethikkomitee und im Rahmen des Zertifizierungsprozesses nach ProCumCert und KTQ des ‚diako – die Stadtklinik‘ Diplomreligionspädagogin (FH), mehrjährige Tätigkeit in Religionsunterricht und in verschiedenen Bereichen der kirchlichen Gemeindeförderung, KSA-Grundausbildung und Aufbaukurs, Supervisorin (DGSV). Einzel-, Gruppen-, Team und Leitungssupervision für Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen in der Seelsorge, im pädagogischen und caritativen Bereich, in der Pflege, für Selbsthilfe- und Beratungsinitiativen. Besonderes Interesse für Fragen der Ökumene, moderne Kunst und Spiritualität.

### **Dr. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann**

Arzt und Psychologe mit Zulassung für Schmerztherapie und Psychotherapie. Leiter eines regionalen Schmerzzentrums. Vorsitzender der IGSL-Hospiz seit 2003. Hospizarbeit vor Ort. Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf. Veröffentlichungen zu Palliative-Care-Konzepten und Palliativmedizin.

### **Sibylle Kathriner**

Diplomierte Pflegefachfrau HF mit höherer Fachausbildung Stufe 1, Schwerpunkt Palliative Care, langjährige Tätigkeit als Pflegefachfrau mit Erfahrung in den Bereichen Geriatrie, Chirurgie, innere Medizin und Onkologie. Veröffentlichungen zu Palliative-Care-Themen.

### **Prof. Dr. Alexa Köhler-Offierski**

Frau Prof. Dr. Köhler-Offierski ist Fachärztin für Psychiatrie. Sie hat Zusatzqualifikationen und –titel in Psychotherapie und Psychoanalyse. Seit 1987 ist sie Professorin für Sozialmedizin mit dem Schwerpunkt Psychopathologie an der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt. Seit 1994 ist sie Präsidentin der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt.

### **Norbert Krumm**

Krankenpfleger in der Klinik für Palliativmedizin UK Aachen, Forschungsstelle Palliativpflege. Stationsleitungskurs, Palliative-Care-Kurs. Dozent und Kursleiter in Palliative-Care-Weiterbildungen. Tätig im AK Aus-, Fort- und Weiterbildung der DGP und der Sektion Pflege der DGP, Unterrichtstätigkeit an

Krankenpflegesschulen, Basiskurs Palliativmedizin der Ärztekammer Nordrhein, Forschungsschwerpunkt: Lebensqualität bei Palliativpatienten.

### **Angelika Merkel**

Psychotherapeutin (HP), Trauertherapeutin, Krankenschwester. Fortbildung als Lehrbeauftragte, Integrative Trauerbegleiterin/-therapeutin, langjährige berufliche Erfahrungen als Krankenschwester und Gemeindefschwester. Mitarbeit bei der kirchlichen Telefonseelsorge. Mehrjährige Leitung einer Arbeitsgruppe „Ethik“. Leitung von Trauergruppen. Vielfältige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Hospizmitarbeitern. Durchführung von Fortbildungen, Seminaren, Schulungen und Begleitung.

### **Getrud Motzer**

Jg. 1963, examinierte Krankenschwester. Seit 1984 tätig im Bezirkskrankenhaus Günzburg. Seit 1992 als stellvertretende Stationsleitung auf einer gerontopsychiatrischen Akutstation am Bezirkskrankenhaus Günzburg tätig.

### **Dr. phil. Elke Müller**

Pflegewissenschaftlerin, Krankenschwester, Lehrerin für Krankenpflege (Diplom); Lehrbeauftragte an Fachhochschulen und Universitäten in Studienprogrammen mit den Schwerpunkten Pflege – Pflegelehre – Pflegemanagement sowie als Dozentin in der beruflichen Fort- und Weiterbildung (Pflegeprozess, Geschichte der Pflege, Pflgetheorien, Pflegeorganisation, Kontinenzförderung, Pflege bei Menschen mit Demenz, Expertenstandards); Projektkoordination in Interventionsprojekten zur Kontinenzförderung, Menschen mit Demenz im Krankenhaus, zum Liverpool Care Pathway in Pflegeheimen; tätig als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bethanien-Krankenhaus Heidelberg, Geriatrisches Zentrum; Veröffentlichungen zu den genannten Themen und Arbeitsschwerpunkten.

### **Dr. rer. medic. Jutta Müller**

Geschäftsführerin des Hospizes St. Elisabeth in Fulda, langjährige Erfahrung im Qualitätsmanagement im Bereich Organ- und Gewebespende und von stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen, Mitglied in der Akademie für Ethik in der Medizin und in der Deutschen Gesellschaft für Qualität, Lehrbeauftragte an der HS Fulda, Referentin auf Fachkongressen, Diplom-Pflegewirtin (FH), examinierte Krankenschwester.

### **Nadja Nestler**

Diplom-Pflegewissenschaftlerin, Mitarbeiterin der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin, Abteilung für Schmerztherapie und Mitarbeiterin der Abteilung für Organisationsentwicklung der Pflegedirektion der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannsheil Bochum, wissenschaftliche Mitarbeiterin im interdisziplinären Forschungsprojekt „Schmerzfreies Krankenhaus“ (Mitglied des Advisory Boards).

Mitglied der Expertenarbeitsgruppe zur Erstellung des nationalen Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege. Langjährige Tätigkeit auf Intensivstationen mit Leitungserfahrung. Mitglied des Arbeitskreises Akutschmerz der DGSS. Referentin auf Fachkongressen. Themenschwerpunkte: Schmerzmanagement, Pflegeprozess, Pflegedokumentation.

### **Gabriele Overlander**

Sozialpsychologin / Soziologin M. A., Supervisorin, Psychodramatherapeutin, Lehrbeauftragte an verschiedenen Fachhochschulen, Leiterin des Instituts Freund & Overlander (Personalentwicklung, Organisationsberatung). Schwerpunkte: Arbeitsbelastung und Gefühlsarbeit; Onkologie-, Hospiz-, Palliativarbeit; Teamentwicklung; Prozessbegleitung. Buchautorin und Veröffentlichung diverser Zeitschriftenaufsätze.

### **Inge Patsch**

Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Österreich, staatlich anerkannte Ausbildung für Lebens- und Sozialberatung. Buchautorin und Fachreferentin, Beratungstätigkeit. Themenschwerpunkte: Konflikte, Sterben, Umgang mit Trauer, Lebensfragen, Burn-out in Pflegeberufen.

### **Mechthild Ritter**

Diplompädagogin und systemische Transaktionsanalytikerin. Seit 1989 Seelsorgerin auf der Kinderkrebstation der Uniklinik Würzburg zur Begleitung von Patienten und deren Familien. Freiberufliche Beratung, Supervision, Fortbildung und Vorträge für Klinikpersonal, Hospizvereine, Lehrer, Studenten (Sozialpädagogik und Theologie) und Mitarbeiter von Behinderteneinrichtungen. Auszeichnung der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe für das psychosoziale Projekt „Trauerseminare für verwaiste Eltern“ (2000) und Fachbuchautorin („Wenn ein Kind stirbt“ – Ein Begleiter für trauernde Eltern und Geschwister, Kreuz Verlag).

### **Prof. Dr. Michael Schilder**

Prof. Dr. rer. medic., Diplom-Pflegewirt (FH), Pflegewissenschaftler, Krankenpfleger. Seit 2007 Professor für klinische Pflegewissenschaft an der EFH Darmstadt, Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften.

Geschäftsführer des Hessischen Instituts für Pflegeforschung (HessIP). Arbeitsschwerpunkte: Klinische Pflegewissenschaft, Pflegeforschung, Pflegediagnostik, Pflegeprozess, Transkulturelle Pflege.

**Dr. med. Nils Schneider, MPH**

Seit 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover. Facharzt für Allgemeinmedizin, ärztliche Weiterbildung Palliativmedizin. Schwerpunkte und Projekte in den Bereichen Versorgungsforschung, Gesundheitsversorgung im Alter, Palliativversorgung und Lehre im Medizinstudium. Zahlreiche Fachveröffentlichungen.

**MScN Ansgar Schürenberg**

Krankenpfleger, Multiplikator für Basale Stimulation®, Kinästhetiktrainer, Pflegeexperte für Menschen im Wachkoma, Pflegewissenschaftler MScN (Abschluss: Master of Science 2006 an der Universität Witten/Herdecke).

**Franz Sitzmann**

Lehrer für Pflegeberufe; Fachkrankenpfleger für Krankenhaushygiene im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, der Filderklinik und im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe. Mitherausgeber von Thiemes Pflege, Autor zahlreicher Beiträge zu Palliative Care, Sterbebegleitung und anderer Fachpublikationen.

**Dr. phil. Iris Steinbach**

Diplomsoziologin, Schwerpunkt Medizinsoziologie, Studium am UKE, Hamburg. Zehnjährige Erfahrung in Forschung und Lehre im Gesundheitswesen an der Medizinischen Hochschule – MHH – und der Universität Hannover u. a. zu einem Modell in der Krankenpflege der MHH zur Einführung fester Arbeitszeiten und der Zimmerpflege, Geschäftsführerin im Gesundheitswesen. Selbstständige Dozentin für Gesundheitsberufe, Hannover. Ausbildung in der Altenpflege und Logopädie, berufsbegleitende Tätigkeit an einer privaten Fachhochschule in den Bereichen wissenschaftliches Arbeiten, Medizinsoziologie und Soft Skills, Fortbildungen für Pflegenden an Krankenhäusern u. a. zu den Schwerpunkten „In Würde sterben“ sowie „Interkulturelles Basiswissen“.

**Dr. Gudrun Thielking-Wagner**

Geschäftsführerin und Leiterin der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO). Erarbeitung von Konzepten und Projekten zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen für Krebskranke im Land Brandenburg. Dr. P. H., Gesundheitswissenschaftlerin und Soziologin; Schwerpunkte: Psychoonkologie, Strukturfragen des Gesundheitssystems.

**Dr. med. Thela Wernstedt, M. A.**

Palliativmedizinischer Konsiliardienst der Medizinischen Hochschule Hannover. Fachärztin für Anästhesiologie, Magistra Artium im Fach Philosophie, Zusatzbezeichnung Rettungs- und Palliativmedizin. Bis 2003 Tätigkeit als Weiterbildungsassistentin am Zentrum für Anästhesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin sowie auf der Palliativstation der Universität Göttingen. 2003 bis 2004 Geschäftsführung des klinischen Ethikkomitees und klinische Ethikberatung am Universitätsklinikum Erlangen. Seit 2004 Aufbau der Palliativmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Promotion über Sterbehilfe in Europa. Fachveröffentlichungen zu ethischen Fragestellungen in der Palliativmedizin

**Eliane Zimmermann**

1959 in Südamerika geboren und aufgewachsen, nach Diplom in Visueller Kommunikation 1989 Ausbildung zur Aromatherapeutin mit Diplom bei SPICA (Shirley Price International College of Aromatherapy). Seit 1992 Dozentin im eigenen Institut AiDA Aromatherapy International, Vorträge und 2-Jahres-Ausbildungen in Klinischer Aromatherapie in Irland und in Deutschland, Schweiz sowie Österreich. Autorin vieler Fachbücher zum Thema Aromatherapie in der Pflege. Herausgeberin des Online-Magazins „Aromapraxis Aktuell“ und des Internetportals [www.aromapraxis.de](http://www.aromapraxis.de).